Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 9

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 18. Februar. Der Stiflub **Erlenbach** führt ein Jugendrennen mit 44 Knaben und Mädchen durch.
- 19. Regen und Tauwetter verursachen im Birstal bei Tavannes, sowie im untern St. Immer=Tal bei Reuchenette größere überschwemmungen.
- Das Geleise der Brienzerseelinie zwischen Ebligen und Oberried wird von einer Lawine überschüttet.
- 20. Im Kandergrienwald bei **Allmendingen** wird ein **Rehbod** zur Strecke gebracht, dessen eine Geweihhälfte seitwärts gewachsen und wie ein spizer Dolch gesormt ist.
- In **Lyß überschwemmt** der Lyßbach nebst andern Ortlichsteiten das gesamte Zeughausareal mitsamt den Pferdestallungen. Die Refrutenschule muß evakuiert werden.
- 21. In **Bruntrut** wird der 32jährige Arbeiter Buzzi an seinem Arbeitsplatz durch eine **explodierende Mine** getötet.
- Das über dem untern Grindelwaldgleticher gelegene Hotel Bäregg wird von einer Lawine bis auf den Gletscher hinunter geriffen.
- Un der Lenf bescheeren einer Ziegenbäuerin zwei Ziegen innert einer Stunde sechs, und dann eine andere Ziege wiederum drei Junge.
- In **Thun** wird der traditionelle **Belzsellmark**t mit 230 Fuchsfellen, 25 Mardern=, Dachs=, Gemsen= und Kazen= fellen, sowie zwei seltenen Fischottersellen abgehalten.
- Im Ballig, Thun, wird eine Luftschutzausstellung eröffnet.
- 22. Biel zählte am 31. Dezember 40,817 Personen. Die Zunahme gegenüber dem Borjahr beträgt 205 Personen.
- Die mächtige Eiche auf der Staatsstraße Uttigen-Uetendorf muß gefällt werden.
- Der Wohnstod des Herrschaftsgutes Längmoos bei Gerzensee geht in Klammen auf.
- Die Sekundarschule Büren wird hundert Jahre alt.
- 23. In Biel explodieren zwei Petarden, die auf das Gesimse eines Werkstattsensters der Bieler Genossenschaftsdruckerei gelegt wurden, und verursachen größeren Sachschaden.
- Bon den Hängen der Engelhörner in der Nähe des Bergdörschens Geißholz geht eine mächtige Lawine nieder und richtet in den Waldungen großen Schaden an.
- Die Straße Frutigen-Adelboden wird durch einen Felssturg unpassierbar.
- 24. Die Gemeinde Spiez wird von einem alleinstehenden Gemeindebürger zur Haupterbin eingesetzt.

und der Abwehr gegen die ganze Aftion ist dabei zu lesen, denn an diesen Tatsachen ist ja doch nichts mehr zu ändern.

Mein, es ist im Moment nichts zu ändern. Die Geister, die wir gerufen haben, sie sind nun da und sie erfordern ihr Recht, tun ihre Bslicht, erfüllen ihr Eigenleben.

Seit Kolumbus Amerifa entdeckt hat, wurde mit den Schwarzen Handel geiibt. Wir brachten ihnen glänzende Glassicherben, billigen Warenhauskitsch, die Syphilis und andere europäische Errungenschaften. Ihnen aber haben wir ihr gutes, schönes Handwerk, ihre Arbeitskraft, ihre Gesundheit und ihr natürliches Dasein weggenommen. Wir haben unsere Universitäten, unsere Gelehrten, unsere Industrien und wir werden ihnen zeigen, wie man durch den europäischen Geist raffiniert wirkende Munition herstellt und praktisch anwendet. Denn wir sind kultivierte Menschen und sind zivilisiert . . . ek.

- Der Synodalrat beschließt, ein kleines Heftchen mit zwölf Kirchengebeten herauszugeben, in denen die Sorgen und Anliegen der Kriegszeit zum Ausdruck kommen.
- 25. In einem Restaurant auf dem Horntessel (Saanenmöser) fturzt eine Schneemasse auf ein Glasdach, wodurch zahlreiche Sportgäste verlett werden.
- 26. In Konolfingen explodiert in einem zahntechnischen Lasboratorium ein Gasstiefel.

Stadt Bern

- 19. Februar. In der Stadt Bern ereigneten sich im Jahr 1939 im ganzen 703 **Berkehrsunfälle**, wobei acht Bersonen getötet und 457 verletzt wurden.
- 20. An die Universität Bern wird Fürsprecher Dr. A homberger zum ordentlichen Brosessor für öffentliches Recht an der juristischen Fakultät gewählt.
- 21. Zu Ehren von Prof. Otto v. Grenerz wird der Schneggenhubel beim Schoßhaldenfriedhof laut Beschluß des Gemeinderates in eine öffentliche Anlage umgewandelt und Ottovon-Grenerz-Hubel genannt.
- Der Gemeinderat überweist der Nationalspende und dem Roten Kreuz 5000 Franken und der Finnenhilse Fr. 1000.
- 22. † Edwin Säfelen, Runftfritifer, im Alter von 73 Jahren.
- Die Schuljugend Berns beschließt, den Keinertrag aus dem Kinderumzug, der einen Jugendsesstends bildete, zum Teil gemeinnütigen Berten zuzuwenden wie Nationalspende, Kotes Kreuz, Schweiz. Hilfswert für Finnland, letzteres mit der Zweckbestimmung "für finnische Kinder".
- 23. In der Bentilationsanlage eines Restaurants am Bärenplat bricht Feuer aus.
- 24. Die Ausstellungen im Kunstmuseum, Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel und die Oskar-Keinhart-Sammlung sind die heute von 40,000 Besuchern besichtigt worden. Der Kunstmäzen Oskar Keinhart wird zum Ehrenmitglied der "Freunde des Kunstmuseums" ernannt.
- Ein Geistestranter beschädigt mehrere öffentliche Sprechftationen und wird auf frischer Tat ertappt.
- 25. In der Christfatholischen Kirche wird ein russisch-orthodoxer Gottesdienst mit dem Kuban-Kosakenchor abgehalten.



